

AUF EINEN BLICK

Fussball: 2. Liga regional, Gruppe 1

Ems – Buchs	3:0
Mels – Rüthi	2:2
Landquart-Herrschaft – Altstätten	0:2
Weesen – Au-Berneck 05	0:3
Montlingen – Glarus	4:0
Staad – Schaan	2:6

1. Altstätten	20	15	4	1	48:19	49
2. Montlingen	20	13	4	3	55:25	43
3. Schaan	20	10	6	4	37:24	36
4. Mels	20	9	5	6	31:26	32
5. Ems	20	9	4	7	34:32	31
6. Buchs	20	7	5	8	35:39	26
7. Glarus	19	7	3	9	24:34	24
8. Landquart	20	5	8	7	21:31	23
9. Rüthi	20	6	5	9	35:46	23
10. Au-Berneck 05	20	5	2	13	34:38	17
11. Weesen	20	5	2	13	17:31	17
12. Staad	20	3	4	13	20:52	13

3. Liga, Gruppe 1

Chur 97 a – Flums	1:3
Valposchiaco Calcio – Bad Ragaz	4:3
Thusis-Cazis – Triesenberg	0:1
Ruggell – Sargans	1:1
Mels II – Balzers II	2:2
Schluein Ilanz – Grabs	0:1

1. Triesenberg	20	12	3	5	53:30	39
2. Ruggell	20	11	5	4	40:28	38
3. Grabs	20	11	1	8	41:31	34
4. Balzers II	20	10	1	9	35:37	31
5. Bad Ragaz	20	9	2	9	43:35	29
6. Schluein Ilanz	20	8	4	8	36:40	28
7. Flums	20	7	6	7	39:37	27
8. Thusis-Cazis	20	7	5	8	31:32	26
9. Sargans	20	6	7	7	29:35	25
10. Mels II	20	6	5	9	32:46	23
11. Valposchiaco Calcio	20	6	3	11	42:51	21
12. Chur 97 a	20	4	4	12	27:46	16

3. Liga, Gruppe 2

St. Margrethen – Rorschach II	0:3
Rheineck – Chur 97 b	8:3
Appenzell – Montlingen II	3:2
Gossau b – Steinach	1:1
Widnau II – Goldach	2:2
Rebstein – Altstätten II	2:0

1. Goldach	20	13	5	2	53:27	44
2. Steinach	20	12	6	2	47:26	42
3. Rebstein	20	12	4	4	56:30	40
4. Rheineck	20	11	7	2	55:31	40
5. St. Margrethen	20	9	2	9	52:55	29
6. Appenzell	20	7	5	8	40:48	26
7. Rorschach II	20	6	6	8	39:48	24
8. Montlingen II	20	6	4	10	37:39	22
9. Altstätten II	20	5	3	12	26:39	18
10. Gossau b	20	5	2	13	30:61	17
11. Chur 97 b	20	5	2	13	43:65	17
12. Widnau II	20	4	4	12	35:44	16

Kunstturnen: Heidiland Cup

Heidiland Cup in Maienfeld

EP: 1. Nayab Akbar, TV Wädenswil, 61.025. – Ferner: 10. Janic Meier, TZ Graubünden/Igis, 58.525. 11. Maurin Klesse, TZ Graubünden/Maienfeld, 57.675. 18. Andrin Mietzsch, TZ Graubünden/Jenins, 56.625. 27. Timo Segrada, TZ Graubünden/TV Mels, 55.900. 34. Marco Heim, TZ Graubünden/Zizers, 55.275. 44. Elia Ackermann, TZ Graubünden/TV Mels, 53.050. 50. Ursin Padrun, TZ Graubünden/Maienfeld, 50.950

P1: 1. Mauro Kölbener, TZ Fürstenland/STV Wil, 66.800. – Ferner: 23. Fabio Christoffel, TZ Graubünden/Chur, 56.300.

P1U9: 1. Raphael Conrad, TV Neftenbach, 59.950. – Ferner: 10. David Müller, TZ Graubünden/Maienfeld, 56.475. 19. Luca Bisaz, TZ Graubünden/Schiers, 52.650.

P2: 1. Lars Kölbener, TZ Fürstenland/STV Wil, 66.775. – Ferner: 3. Gino Camagni, TZ Graubünden/Trimmis, 64.450. 4. Kevin Franzi, TZ Graubünden/TV Mels, 60.200. 5. Benjamin Schmitt, TZ Graubünden/TV Mels, 59.750. 6. Jan Ackermann, TZ Graubünden/TV Mels, 58.950. 10. Mischa Liesch, TZ Graubünden/Malans, 53.175.

P3: 1. Sandro Brändli, TZ Fürstenland, 64.225. 2. Andy Aidoo, TZ Graubünden/TV Mels, 61.150. – Ferner: 5. Robin Ackermann, TZ Graubünden/TV Mels, 55.325. 6. Aris Tsanas, TZ Graubünden/Trimmis, 54.475. 7. David Brunner, TZ Graubünden/Maienfeld, 54.150.

Schlussrangliste Ostschweizer Cup

EP: 1. Steven Hutter, TZ Rheintal/Montlingen. – Ferner: 5. Maurin Klesse, TZ Graubünden/Maienfeld. 7. Janic Meier, TZ Graubünden/Igis. 8. Timo Segrada, TZ Graubünden/TV Mels. 10. Andrin Mietzsch, TZ Graubünden/Jenins. 17. Marco Heim, TZ Graubünden/Zizers.

P1: 1. Nando Palecchi, TZ Rheintal/St. Margrethen. – Ferner: 17. Fabio Christoffel, TZ Graubünden/Chur. 26. David Müller, TZ Graubünden/Maienfeld. 33. Luca Bisaz, TZ Graubünden/Schiers.

P2: 1. Lars Kölbener, TZ Fürstenland/STV Wil. 2. Gino Camagni, TZ Graubünden/Trimmis. 3. Kevin Franzi, TZ Graubünden/TV Mels. 4. Jan Ackermann, TZ Graubünden/TV Mels. – Ferner: 7. Benjamin Schmitt, TZ Graubünden/TV Mels. 9. Mischa Liesch, TZ Graubünden/Malans.

P3: 1. Janik Lobsiger, Kutu SH. 2. Andy Aidoo, TZ Graubünden/TV Mels. – Ferner: 5. Robin Ackermann, TZ Graubünden/TV Mels. 6. Aris Tsanas, TZ Graubünden/Trimmis. 9. David Brunner, TZ Graubünden/Maienfeld.

Erfolgreiche Nachwuchsturner beim Heidiland Cup 2010



Stilsicher: Der elfjährige Andy Aidoo erhält für seinen Auftritt beim Heidiland Cup persönliche Bestnoten und wird Bündner Meister.

Bild Jakob Menolfi

Der Fahrplan der besten Bündner Nachwuchs-Kunstturner stimmt. Am Samstag gab es beim Heidiland Cup vier Podestplätze im Wettkampf, dazu drei in der Schlussrangliste des Ostschweizer Cups.

Von Kornelia Liesch

Kunstturnen. – Die 54 Turner im Einführungsprogramm standen am Samstagmorgen bereits um 8.15 Uhr auf der Matte. Für die Einheimischen der Jahrgänge 2002 und 2003 ging es primär nicht um den Sieg im Heidiland Cup, sondern um den zugleich zu vergebenden Titel des Bündner Meisters. Die interne Ausgangslage war spannend, hatten bei den bisherigen Wettkämpfen schon vier verschiedene Turner die Nase vorne. Am Samstag gelang Janic Meier aus Igis den Sprung auf Rang 10, einen Rang vor Maurin Klesse aus Maienfeld. Die restlichen Turner platzierten sich regelmässig

verteilt über das ganze Ranglistenblatt.

Im Programm 1 ging der Sieg an Mauro Kölbener vom TZ Fürstenland, der in den bisherigen Wettkämpfen mit einer Ausnahme immer aufs Podest turnte. Fabio Christoffel aus Chur erreichte einen Platz im Mittelfeld und beschenkte sich zum Abschluss seiner Kunstturnerkarriere mit dem Bündner-Meister-Titel. Seine Turnkollegen David Müller (Maienfeld) und Luca Bisaz (Schiers) waren wegen ihres Jahrgangs berechtigt, in der Kategorie P1U9 zu turnen, wo David Rang 10 und Luca Rang 19 erreichte.

Gino Camagnis doppelte Freude

Im P2 mischten die Einheimischen an der Spitze mit. Auch hier gewann mit Lars ein Kölbener vom TZ Fürstenland. Gino Camagni (Trimmis) schaffte es mit nur sehr kleinem Rückstand auf den Zweitplatzierten aufs dritte Podest und durfte dafür auch den Pokal als Bündner Meister nach Hause

nehmen. Gleich neben dem Podest, wenn auch mit etwas Punkterückstand, folgten im Dreierpack Kevin Franzi, Benjamin Schmitt und Jan Ackermann, alle drei für den TV Mels aber im Bündner Dress startend. Nur Mischa Liesch aus Malans konnte mit ihnen nicht mithalten. Er platzierte sich aber immer noch exakt in der Ranglistenmitte.

Starker Andy Aidoo

Das TZ Fürstenland heimste auch im P3 mit Sandro Brändle den Sieg ein. Er gewann mit einem komfortablen 3-Punkte-Vorsprung auf Andy Aidoo (Walenstadt/TV Mels). Aidoo zeigte einen fast idealen Wettkampf, was sich auch in einer neuen persönlichen Punktebestleistung zeigte. Robin Ackermann aus Mels, Aris Tsanas aus Trimmis und David Brunner aus Maienfeld turnten ihren Möglichkeiten entsprechend auf die Plätze 5 bis 7, wobei bei Brunner gegen Ende der Saison ein Aufwärtstrend unübersehbar ist.

Verdient durfte sich Andy Aidoo als Bündner Meister des P3 feiern lassen. Wenn er seine Form bis zu den Schweizer Meisterschaften der Junioren (SJM) konservieren kann, ist eine Platzierung unter den ersten zehn seines Jahrgangs möglich. Für die SJM vom nächsten Wochenende haben sich die Trainer noch weitere Ziele gesetzt: ein Einzelresultat unter den ersten zehn im P2, ein Platz unter den ersten fünf für die P2-Mannschaft (drei Turner) sowie ein Podestplatz für die P3-Mannschaft (drei Turner). Einen Vorgeschmack, wie es sich auf dem Podest anfühlt, bekamen die P2- und die P3-Mannschaft am Heidiland Cup bereits geboten. Beide gewannen ihren Wettkampf.

Beim Ostschweizer Cup, der Rangierung über alle Ostschweizer Wettkämpfe, gab es ebenfalls Erfolge zu verzeichnen. Gino Camagni und Andy Aidoo als Zweite und Kevin Franzi als Dritter wurden für ihre Konstanz über die gesamte Saison belohnt.

Jörg Abderhalden ist zurück

Neun Monate nach seinem Kreuzbandriss auf der Schwägalp hat Jörg Abderhalden gestern ein perfektes Comeback gegeben und überlegen das St. Galler Kantonschwingfest in Engelburg gewonnen. Arnold Forrer schied verletzt aus.

Von Peter Wyrsch

Schwingen. – Als sechster und letzter Gegner war auch Klubkollege Urban Götte gegen Abderhalden chancenlos. Der Toggenburger ragte aus dem sonst ausgeglichenen Teilnehmerfeld heraus und besiegte die zugeteilten Gegner allesamt im Schnellverfahren. Hinter ihm sicherte sich Stefan Burkhalter Rang 2. Auch der Thurgauer Routinier war ihm im ersten Gang nicht gewachsen und unterlag nach kurzer Gegenwehr.

So überzeugend der 30-jährige Abderhalden auf die Sägemehlplätze zurückkehrte, so unglücklich verlief Arnold Forrers Saisonauftakt nach seinem Bike-Unfall vor einem Monat. Im

ersten Zusammengreifen des Jahres zog er sich nach wenigen Sekunden gegen den Thurgauer Eidgenossen Manuel Strupler einen Riss des hinteren Kreuzbandes im rechten Knie zu. Obwohl sich der Schwingerkönig von 2001 vorläufig keinem operativen Eingriff unterziehen will, rückt für ihn die Teilnahme am Eidgenössischen Schwingfest am 21./22. August in Frauenfeld in weite Ferne.

Für sportliches Aufsehen sorgte Simon Kid. Der Weesener gewann noch vor seinem 16. Geburtstag den ersten Kranz. Im letzten Jahr war er am Eidgenössischen Nachwuchsschwingertag in Le Mouret noch Kategoriensieger gewesen.

Überraschung am Urner Kantonalen

Einen Überraschungssieger hat das Urner Kantonschwingfest in Schattdorf hervorgebracht. Der Obwaldner Stefan Gasser profitierte davon, dass sich die Favoriten gegenseitig bremsen. Zuletzt besiegte er den Zuger Bruno Müller, dem er im dritten Gang noch unterlegen war. Auf Rang 2 stiess ebenfalls ein Obwaldner Aussenseiter

vor: Jost Britschgi. Einen Überraschungssieger hat das Urner Kantonschwingfest in Schattdorf hervorgebracht.



Grosses Comeback: Jörg Abderhalden gewinnt in Engelburg nach langer Pause. Bild Regina Kühne/Keystone

Schach: Niederlagen nach gutem Start

Schach. – Am Mitropa-Cup in Chur haben die Schweizer Teams gestern in der zweiten Runde jeweils gegen Frankreich verloren. Gegen Frankreich endeten im Männer-Spiel die Partien an den drei ersten Brettern remis. Bei den Frauen unterlagen sowohl WIM Gundula Heinatz als auch die Juniorin Camille De Seroux. (si)

Mitropa-Cup in Chur

Männer. 2. Runde: Schweiz – Frankreich 1,5:2,5. GM Jenni – GM Fargère remis, GM Gallagher – IM Monroy remis, IM Hug – IM Roser remis, IM Buss – FM Tripoteau 0:1. – Kroatien – Italien 1:3. Österreich – Slowakei 2:2. Tschechien – Deutschland 2:2. Slowenien – Ungarn 1,5:2,5.

Rangliste (je 2 Runden): 1. Italien 4 (6,5). 2. Ungarn 4 (5,5). 3. Tschechien 3 (4,5). 4. Schweiz und Deutschland je 2 (4). 6. Frankreich 2 (3,5). 7. Slowakei 1 (3,5). 8. Kroatien 1 (3). 9. Österreich 1 (2,5). 10. Slowenien 0 (3).

Frauen. 2. Runde: Schweiz (9) – Frankreich (7) 0:2. Heinatz – WGM Maisuradze 0:1, De Seroux – Fleur 0:1. – Kroatien – Italien 1:1. Österreich – Slowakei 0,5:1,5. Tschechien – Deutschland 1:1. Slowenien – Ungarn 0,5:1,5.

Rangliste (je 2 Partien): Frankreich 3 (3). 2. Italien, Slowakei und Ungarn je 3 (2,5). 5. Deutschland, Kroatien und Tschechien je 2 (2). 8. Slowenien 1 (1,5). 9. Schweiz 1 (1). 10. Österreich 0 (1). – Einzelbilanz der Schweizerinnen: WIM Gundula Heinatz 1/2, WIM Monika Seps 0/1, Camille de Seroux 0/1.